

---

Subject: Ich brauche dringend Hilfe!

Posted by [litschi](#) on Mon, 28 Sep 2015 09:03:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben!

Ich habe ein großes Problem! Zu meiner Geschichte:

Ich hatte immer schon ganz tolles, volles, dichtes, langes Haar. Alle haben mich immer darum beneidet. Sehr robust war es, sehr schnell ist es immer gewachsen, ich hatte eine richtige Mähne mit Naturwelle. Ich habe meine Haare seit 10 Jahren weder gefärbt, noch sonst irgendwie chemisch behandelt. Ich lasse sie lufttrocknen, glätte sie nicht oder sonstiges.

Vor ca. 1,5 Jahren hat es angefangen. Ich habe zufällig bemerkt, wie sich die Haarstruktur einiger einzelner Haare verändert hat. Sie waren meist am Ansatz, in manchen Fällen auch in der Länge, rauh und irgendwie drahtig, gekräuselt. Wenn ich so ein Haar fand, dass sich so komisch angefühlt hat, ging es auch schon ganz schnell aus. Ich musste nicht mal anziehen, da brach es schon ab. Das wurde schlimmer. Ich habe dann so einen richtigen Tick entwickelt und mir die "kaputten", komischen Haare ausgezupft. Es wurde immer mehr. Der Haarausfall/Haarbruch ist irgendwie über die ganze Kopfhaut gewandert. Es sind lange Haare abgebrochen, manche auch mit Wurzel (!) ausgefallen.

Irgendwann hatte ich dann eine Münzgroße, kahle Stelle auf der Seite. Zum Glück aber noch genug Haare, die diese verdeckt haben. Ich war beim Hausarzt, habe ein großes Blutbild inkl. Schilddrüse gemacht, ohne Ergebnis. Top Blutwerte. Ich hatte auch etwas zugenommen, ca. 5 kg. Dürfte allerdings keinen Zusammenhang haben. Dann war ich noch beim Hautarzt, hier konnte auch keine Ursache gefunden werden, es wurde mir gesagt, dass das nicht so ein Drama ist und die Haare wieder nachwachsen werden. Es sind auch immer wieder Haare nachgewachsen, allerdings sind auch die kurzen Nachwüchse teilweise ausgefallen.

Dann hatte ich kahle Stellen am Hinterkopf. Direkt am Scheitelende über den ganzen Hinterkopf verteilt. Schrecklich. Beim Duschen in der Früh überall lange Haare. Ich habe sicher 500-600 Haare am Tag verloren. Ich war nun ein zweites Mal beim Hausarzt, großes Blutbild inkl. Hormonstatus, alles normal. Dann noch bei einem anderen Hautarzt, die meinte, so etwas hört sie jeden Tag, es gäbe keinen Grund. Ich nehme die Pille nicht, leide nicht unter sonderlichem Stress, Ernährung habe ich nicht umgestellt, ich leide unter keiner mir bewussten Krankheit, nehme keine Antibiotika, habe kein Trauma erlebt, behandle mein Haar nicht chemisch noch sonst was.

Nun habe ich wirklich keine Idee mehr. Aktuell sieht es so aus, dass ich sowohl auf den Seiten kahle Stellen habe, als auch auf dem Hinterkopf. Die Haare wachsen viel feiner nach, wie ich feststellen musste, sind also nicht mehr so dick wie früher. Die Haare offen tragen kann ich schon lang nimmer, habe die kahlen Stellen ein paar Freunden gezeigt, die waren geschockt.

Übrigens bin ich vor 6 Monaten komplett auf Naturkosmetik umgestiegen...

Vielleicht hat ja jemand genau so etwas auch durchgemacht und hat noch einen Tipp, was es sein kann?

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!

Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 28 Sep 2015 09:39:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöchen

Ohne Blutwerte kann man hier gar nix zu sagen.

Dass alles in Ordnung ist, so wie es deine Ärzte gesagt haben, bezweifle ich ehrlich gesagt und, dass es normal sei, finde ich eine überaus dumme Bemerkung dieses Arztes....

Also stell gerne deine Blutwerte hier rein, dann kann man da mal drüber schauen

Lieben Gruß

---

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!

Posted by [litschi](#) on Mon, 28 Sep 2015 09:57:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Na die Blutwerte habe ich doch tatsächlich noch am Handy Siehe anbei! Vielleicht sticht ja jemandem etwas ins Auge? Was sagen die Profis? Die Blutwerte stammen vom 02.07.2015..

Danke! Lg

---

#### File Attachments

1) [Blutbild.jpg](#), downloaded 894 times

---

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich
--------------	----------	---------	-----------------

### HÄMATOLOGISCHE BEFUNDE

Erythrozyten	4.3	T/l	3.8-5.2
Hämoglobin	13.3	g/dl	12.0-16.0
Hämatokrit	0.40	l/l	0.35-0.47
MCV (mittl. Zellvolumen)	92	fl	78-98
MCH (mittl. Zell-Hb)	31	pg	27-33
MCHC (mittl. Zell-Hb-Konz.)	34	g/dl	32-36
Erythrozytenverteilungsbreite	12	%	11-16
Thrombozyten	244	G/l	150-350
Leukozyten	4.9	G/l	4.0-10.0

### Differentialblutbild:

Neutrophile (rel.)	↓ 47	rel %	50-75
Eosinophile (rel.)	↑ 4.9	rel %	< 4.0
Basophile (rel.)	1.2	rel %	< 2.0
Monozyten (rel.)	9	rel %	0-12
Lymphozyten (rel.)	38	rel %	25-40
Neutrophile (abs.)	2.3	G/l	2.0-7.5
Eosinophile (abs.)	0.24	G/l	0.00-0.40
Basophile (abs.)	0.1	G/l	0.0-0.2
Monozyten (abs.)	0.4	G/l	0.0-1.2
Lymphozyten (abs.)	1.9	G/l	1.0-4.0

### CHEMISCHE BEFUNDE

Eisen	78	µg/dl	37-145
Ferritin	42	ng/ml	15-150
Kreatinin	0.7	mg/dl	0.5-1.0
berechnete GFR (MDRD Formel)	>60	ml/min	> 60
Phosphat anorganisch	1.3	mmol/l	0.8-1.6
Gesamteiweiß	7.4	g/dl	6.0-8.0
Albumin	48	g/l	35-53

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [litschi](#) on Mon, 28 Sep 2015 10:01:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und hier noch die Hormonwerte...

---

#### File Attachments

1) [Hormonwerte.jpg](#), downloaded 777 times



Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich
--------------	----------	---------	-----------------

## SPURENELEMENTE, VITAMINE

Magnesium im Serum	1.0	mmol/l	0.7-1.1
Zink im Serum	15	µmol/l	7-23

## HORMONE

### Sexualhormone:

Östradiol (E2)	59.9	pg/ml	
----------------	------	-------	--

Follikelphase: 26.7-156 pg/ml

Ovulationspeak: 48.1-314 pg/ml

Lutealphase: 33.1-298 pg/ml

Postmenopause: <5-49.9 pg/ml

DHEAS	↑ 368	µg/dl	99-340
-------	-------	-------	--------

Gesamt-Testosteron	0.387	ng/ml	0.084-0.481
--------------------	-------	-------	-------------

Tanner Stadium 1: <0.025-0.061 ng/ml

Tanner Stadium 2: <0.025-0.104 ng/ml

Tanner Stadium 3: <0.025-0.237 ng/ml

Tanner Stadium 4: <0.025-0.268 ng/ml

Tanner Stadium 5: 0.046-0.383 ng/ml

Definition der Tanner Stadien siehe [www.labors.at](http://www.labors.at)

### Hypophysenhormone:

TSH	2.40	µU/ml	0.30-4.00
-----	------	-------	-----------

FSH (Follikelstimul. Hormon)	6.86	mU/ml	
------------------------------	------	-------	--

Follikelphase: 3.5-12.5 mU/ml

Ovulationspeak: 4.7-21.5 mU/ml

Lutealphase: 1.7-7.7 mU/ml

Postmenopause: 25.8-134.8 mU/ml

Prolactin	20.9	ng/ml	6.0-29.9
-----------	------	-------	----------

### Nebennierenrindennhormone:

Cortisol im Serum	15.7	µg/dl	
-------------------	------	-------	--

basal: vormittags: 6.2-19.4 µg/dl

nachmittags: 2.3-11.9 µg/dl

nach Dexamethason- Suppression: <5.0 µg/dl

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 28 Sep 2015 10:15:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Supi!

Mir fallen gleich mal ein paar Sachen auf:  
Ferritin sollte höher, 70 besser 100.  
Progesteron fehlt, daher Östradiol nicht wirklich zu gebrauchen. Da ist das Verhältnis ist wichtig. Somit auch kein vollständiger Hormonstatus. Welche Zyklusphase war das denn??  
DHEA-S ist zu hoch, warum? Hat da jemand was zu gesagt?  
TSH ist zu hoch (sollte bei max. 2 liegen), die freien Werte fehlen auch.  
Wann (welche Uhrzeit) wurde der Cortisol gemacht?

Vit D fehlt. Das ist auch wichtig.  
B12 wäre auch interessant.  
Kupfer könnte auch noch gemacht werden, wenn du keine Pille nimmst (mit Pille ist er oftmals falsch hoch).

Liebe Grüße!

---

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [litschi](#) on Mon, 28 Sep 2015 10:25:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wirklich, meinst du? Meine Hausärztin, zu der ich seit Jahren gehe und der ich wirklich vertraue, meinte, dass das Blutbild gut aussieht!

Hast du einen Verdacht? Sprechen diese Werte für etwas bestimmtes, Typisches vielleicht?

---

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 28 Sep 2015 10:38:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja klar meine ich das, würde ich es denn sonst schreiben?  
Wenn du dieser Ärztin aber so vertraust, was erwartest du dir denn von hier? Wir haben ja leider kein Mittelchen, was bei jedem hilft. Auch wenns natürlich schön wäre  
Es sind meist irgendwelche körperlichen Probleme, auch wenn das manche Ärzte nicht so recht einsehen wollen...

Ist ja nur meine Meinung, zumal man da noch ein paar weitere Dinge nachprüfen könnte, die jetzt eben noch nicht gemacht wurden.  
Was typisches? Hm, ne keine Ahnung. Könnte mit diesen Werten ja fast alles sein:  
Eisenmangel, Hormonprobleme, SD-Probleme.. und da sind ja auch noch etliche offene Fragen:  
Wie alt bist du denn?  
Hast du regelmäßige Zyklen?

Hast du starke Schmerzen/Blutungen?  
Hast du starke PMS?  
Irgendwelche anderen Probleme?

---

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [litschi](#) on Mon, 28 Sep 2015 10:42:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry, wollte dir nicht auf den Schlips treten Du scheinst dich gut auszukennen!

Ich will einfach nur, dass das Problem endlich erkannt und behoben wird...  
Was rätst du mir denn nun? Zu einem anderen praktischen Arzt gehen? Zum Gyn? Oder  
Hormonprofi? Gibt es sowas?

Zu deinen Fragen:

- Ich bin 27 Jahre alt
- Ich habe regelmäßige Zyklen
- recht starke Blutungen, immer 6-7 tage lang
- starke PMS, außerdem Krampfader in Gebärmutter

Sonst habe ich keine offensichtlichen Probleme...Ich bin nie krank, immer topfit, manchmal  
bisschen müde, aber sonst...

---

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 28 Sep 2015 11:34:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

War auch nicht böse gemeint! Es ist ja auch toll, dass du eine Ärztin hast, der du vertraust, aber  
da sind eben Sachen die nicht ganz so toll sind, und andere wurden nicht richtig überprüft.  
Aber danke

Die PMS und die starken langen Blutungen könnten! auf einen Progesteronmangel oder auch  
Östrogen-Dominanz sprechen. In dem Alter eigentlich nicht soo normal, außer du hättest die  
Pille genommen.

Schau mal, hier hab ich 2 Seiten, in denen viele Symptome gelistet sind, auf die man nicht immer  
so kommt, weil sie einem vllt. "normal" vorkommen:

<http://www.kinderwunschhilfe.de/index.php?id=165>

<http://www.kinderwunschhilfe.de/index.php?id=166>

Zu den Zyklen: Hast du regelmäßig einen Eisprung? Was heißt denn regelmäßig? Also  
wie lange geht denn so ein Zyklus?

Was ich machen würde: Ich würde die Schilddrüse mal richtig abchecken lassen, also zu  
einem NUK oder Endo, die sich die mal genau anschaut und auch die freien Werte bestimmt.  
Dann würde ich, wenn es schnell gehen soll, selbst in Labor fahren und am 21.-23. Zyklustag

Östradiol und Progesteron abnehmen lassen. Wenn nicht halt zum Gyn.  
Wenn das dann auffällig wäre, würde ich zu einem Arzt, der sich auf Hormone spezialisiert hat, bestenfalls auf bioidentische Hormone.  
Dann würde ich Vit D nachschauen lassen und mich nach Eiseninfusionen umschauen.  
Tabletten würde ich mir sparen, weil das mir persönlich zu lange dauert.

Die Müdigkeit könnte vom Eisen kommen.

---

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [Asuna](#) on Mon, 28 Sep 2015 12:34:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey litschi,

wie Pfannkuchen schon meinte ist es erst einmal wichtig deine Hormone abklären zu lassen bezüglich eines diffusen Haarausfalles.

Ich denke bei einem Endokrinologen bist du bezüglich des erhöhten DHEAS-Wertes, deiner gesamten Geschlechtshormone sowie deinen Schilddrüsenwerten(ganz wichtig) erst einmal gut aufgehoben. Unbedingt den genannten Zyklustag bei der Blutabnahme beachten. Das würde ich der Sprechstundenhilfe bei der Terminvergabe am besten direkt mitteilen.

Das Ferritin könnte auch noch etwas höher sein, aber noch eine ganz andere Sache:

Du sprichst von kahlen Stellen.. sind/waren diese komplett kahl eventuell sogar kreisrund? Auch die Stelle am Hinterkopf? Für mich klingen zumindest diese Stellen nach einer Immunreaktion. Vorallem wenn die Haare dort dünner und nicht in gewohnter Stärke nachwachsen.

Da ist es leider wirklich so, dass es Zeit braucht.. man kann diese Stellen zwar u.a. mit Cortison /Knoblauch etc behandeln aber das ist auch umstritten. An diesen Stellen ist es leider auch "normal", dass die Haare erst einmal wieder dünner nachwachsen und einen weiteren Haarzyklus benötigen um Ihre alte Stärke wieder zu gewinnen.

---

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [litschi](#) on Mon, 28 Sep 2015 13:28:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Asuna!

Danke für dein Input! Ich werde mich mal schlau machen.. Ja, es gab teilweise auch ganz kahle Stellen.. Da wachsen zumindest immer noch ein paar feine Haare nach.. Also Stoppeln gibt es immer relativ rasch wieder! Immunreaktion? Von was zB? Was sollte ich da noch abklären? Kreisrund waren sie meines Erachtens nicht..

---



Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [Asuna](#) on Mon, 28 Sep 2015 13:50:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ah jetzt hat sich mein Edit und deine Antwort überschritten, wollte kein Doppelposting machen.

Immunreaktion von was? ... da sind sich die Mediziner auch noch nicht so zu 100% sicher. Fakt ist, dass sich das Immunsystem gegen die "Haarwurzeln" richtet und diese somit ausfallen. Das könnte u.a. auch die Strukturveränderung erklären, kann aber auch durch die Schilddrüse oder verschiedene Nährstoffmängel entstehen.

Dazu kommt, dass es leider wirklich seine Zeit braucht bis sich das ganze wieder normalisiert und oft ein paar Haarzyklen braucht, bis die Haare nicht mehr fein sondern in der gewohnten Dicke nachwachsen. Die Behandlung ist oft schwierig. Man könnte Cortison probieren, manche reiben diese Stelle mit Knoblauch ein etc.. manches mal hilft nur abwarten.  
Im Alopecia Areata Forum stehen einige Erfahrungsberichte

Wichtig ist aber: Man kann beides haben! Deswegen solltest du unbedingt deine Hormone/Schilddrüse genauer anschauen lassen. Ebenso könnte deine Ärztin sich den ANA Blutwert (Antinukleäre Antikörper) ansehen.  
Bei den meisten Kreisrund-Betroffenen (nennt man so.. müssen nicht direkt Kreisrundsein) ist dieser Wert erhöht, bei manchen wiederum auch nicht.. wie du siehst ist das ganze schwer greifbar. Durch den ANA-Wert sieht aber dein Arzt was dein Immunsystem so treibt.

---

---

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!  
Posted by [litschi](#) on Mon, 23 Nov 2015 12:50:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben!

Vielen Dank für eure Hilfestellung! Ich habe nun endlich eine Hautärztin gefunden, die eine Vermutung hat. Bei meinem letzten Befund vom Juli 2015 waren alle Werte in Ordnung, bis auf den DHEAS Wert, dieser war erhöht. Ich habe den Blutbefund mittlerweile 4 oder 5 Ärzten gezeigt, alle meinten, der Befund wäre ok und ich müsse mir keine Gedanken machen, die erhöhten DHEAS Werte wären normal. Beim Gyn war ich auch, habe ein Ultraschall machen lassen, kein PCO, alles normal.

Die Hautärztin hat nun ein aktuelles Blutbild angefordert, das Ergebnis habe ich seit letztem Donnerstag und ja - auch hier wieder erhöhte DHEAS Werte. Ich habe ihr diesen Befund gemailt und rechne in Kürze mit ihrem Anruf. Bis dahin würde mich trotzdem auch eure Meinung interessieren!

Hat vl hier jemand ebenfalls mit Haarausfall und erhöhten DHEAS Werten zu tun? Mein Blutbefund ist sonst absolut unauffällig, Schilddrüse wurde uA auch gecheckt.

Sind die erhöhten DHEAS Werte vielleicht nur ein Sympton und die Ursache etwas Anderes? Was könnte die Ursache sein? Wie könnte eine Therapie aussehen? Muss ich jetzt noch zu einem Hormonspezialisten? Werden die Haare bei medikamentöser Behandlung wieder die

"Alten"? Wie oft kommt denn soetwas vor? Ich habe jetzt ein bisschen gegoogelt, es scheinen einige Frauen Haarausfall in Kombination mit erhöhten DHEAS Werten zu haben, bei vielen ist das Blutbild, so wie bei mir, sonst absolut unauffällig...

@Asuna: Wenn ich das richtig sehe, wurden die ANA jetzt auch untersucht...

Hier noch mein Befund! Danke! Lg, Litschi

#### File Attachments

---

1) [Hormonbefunde.jpeg](#), downloaded 657 times

## Hormonbefunde

Testosteron

Androstendion

\* DHEAS

Antinukleare Ant

.

.

.

.

Antinukleare Fa

.

.

Subject: Aw: Ich brauche dringend Hilfe!

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Mon, 23 Nov 2015 21:49:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Litschi,

auf dem Befund fehlen leider einige andere wichtige Werte (Estradiol, Progesteron, LH, FSH, SHGB usw.)

DHEA ist ein Vorläuferhormon, aus dem Estradiol und Testosteron verstoffwechselt werden. Es wird zum größten Teil in den Nebennierenrinden gebildet.

Warst Du schon einmal bei einem Endokrinologen? Ich denke das wäre der Richtige für Dich.

blueeyes

---